

Copia

3
Zu dem Herrn Wilhelm, von Veltby, Grafen, Herzog
zu Brabant, Straßburg, Flandern, Neuchâtel
und Luxemburg, etc.

Immer gültig geachtet und alles gültig zu sein
Ehrende Sorge geleitet, Erfahre, Welche Liebe
besondere Oben sendt neben der Herr Landt
König zu jetzmalen als verhandelt etliche
tage im werck zu haben und als ob sie mittel
gesucht sind man eine gute Summa gelte
in eill zu haben bringen mochte umb also well
das geschick als auch der ort besondt kriegt
welch damit zufrieden zu stellen, und ist die
selbige Negotiation endlich so weit gebracht
das die Kauff Leut damit man gehandelt
als baldt zwen Hundert tausend gilden zu
zahlen verwilliget haben, da man auch die
Lirenten und Comoy des Fürstenthums
Geldens als baldt zu finden wurde sollen
dort mit diesem verhofaldt das man die
bydassero Dank auf erungens beswerungsen
ab legen und bezalen sollte

Man wisse durch ermitteltes Fürstenthums
Abgesandten, also vertragen das die Ritter
schaft und andere glider ermitteltes Fürst
thums die selbige Lirenten und Comoy
der generalitet sampt fuldt haben und
dem auch dieser Negotiation der gemein Landen

undt Honirung, jetziger Zeit so sorglich
jeligon, Nest Wolley, wie in Komon Zusiffell
stollen, in Warden, daix in, Komon Wotter
bestwerung, wasen, undt ihre Replution, undt
verwilligung, als baldt gescheh, sitz bey.

Wolff, wie Eingünstig, nicht Gaben, verfallte
Wille, undt sendt, eing mit, sonder, sonder
undt, güten, Wille, ganz, Will, getraget, diti
Jubuff, agin, Huch, July, Anno, 1580.
Indersowen, / Ein, wa, güten, Freundt

Wilhelm, Prantz, zu, Drenich

Der, Besten, Sorgen, Examen,
Weisheit, unser, Lieb, besonders, Bürger,
meister, undt, Rath, der, Stat, Nymegen.